

# Info-Abend Berufliche Orientierung

Janine Meier, Viola Zucca und Barbara von Mühlennen



**BASEL**   
**LANDSCHAFT**

**BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE LIESTAL**

# Schulleitung



- **B. von Mühlénen, Rektorin:** Begleitung und Beratung Schüler;innen, Übertritt, Förderangebote und Sonderpädagogik, **Berufliche Orientierung**, Disziplinarwesen
- **A.Lujic, Rektor:** Pensen- und Stundenplanung, Schulprogramm, Qualitätssicherung, Schulentwicklung, Personalführung
- **S.Meier, Konrektorin:** Personalführung, Pensen- und Stundenplanung, Urlaubswesen Burg
- **D.Steinegger, Konrektor:** Finanzen, Lager/Reisen, Übertritt, Neueintritte, Urlaubswesen Frenke, Personalführung

# Ablauf

- Bildungssystem Schweiz
- Aus der Wirtschaft: Direktor AM Suisse, Bernhard von Mühlener
- BO ist Teamwork zwischen Schule, Familie und Wirtschaft
- Angebote der Schule
- LIFT
- Check S2 & Anforderungsprofile
- Ehemalige berichten: Kilian Herter, Forstwart EFZ
- BO-Anlässe und Termine
- Fragen?



## Lehre gewinnt an Beliebtheit

Baselbiet Mehr Jugendliche besuchen eine Berufsfachschule

TAGBLATT

Menu Startseite > Ostschweiz > Wil > Lehrlingsmangel: Firmen erklären, warum ihnen der Nachwuchs fehlt

abo LEHRLINGSMANGEL

### Nicht nur Fachkräfte sind knapp, auch die Lehrlinge fehlen – und es sind nicht nur handwerkliche Berufe betroffen

Im August starten die Berufslehren und im Kanton St.Gallen sind noch 1700 Lehrstellen frei. Auch im Raum Wil und im Toggenburg fehlen Lehrlinge. Firmen aus der Region suchen nach Erklärungen und wirken ratlos. Sie nehmen auch die Schulen in die Pflicht.

Pablo Rohner

14.07.2023, 05.00 Uhr

Jetzt kommentieren

Merken Drucken Teilen

n Lehrling mehr verdienen als Studierende

## Warum Lehrling mehr verdienen als Studierende

Ein Studium lohnt sich nur, wenn man Chef wird. Absolventen der Berufsschule haben als Kader deutlich höhere Löhne als Akademiker ohne Karriereweg.

Andreas Valda

Publiziert: 15.05.2018, 09:24

Aktualisiert: 15.05.2018, 09:45

Drucken Merkmal



BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL



### Mehr Jugendliche starten EBA-Lehre

16.08.2024

Nach den Zahlen der Basler Berufslehren haben im Vergleich zum Vorjahr mehr Jugendliche eine Lehre begonnen. Während die Zahl der EFZ-Lernenden nur leicht zunimmt, steigt sie bei den EBA-Lernenden stark an. Die Wirtschaftsverbände nehmen diese Entwicklung erfreut zur Kenntnis.

Neue Zürcher Zeitung

## Die Berufslehre bietet mindestens so gute Aussichten wie das Gymnasium – dies zeigt eine Analyse der vergangenen zwanzig Jahre

Der steigende Anteil an Akademikern und Ausländern unter den Eltern in der Schweiz setzt die Berufslehre unter Prestigedruck. Doch laut einer neuen Studie liefert die Berufslehre nach wie vor sehr gute Zukunftschancen.

Hansueli Schöchli

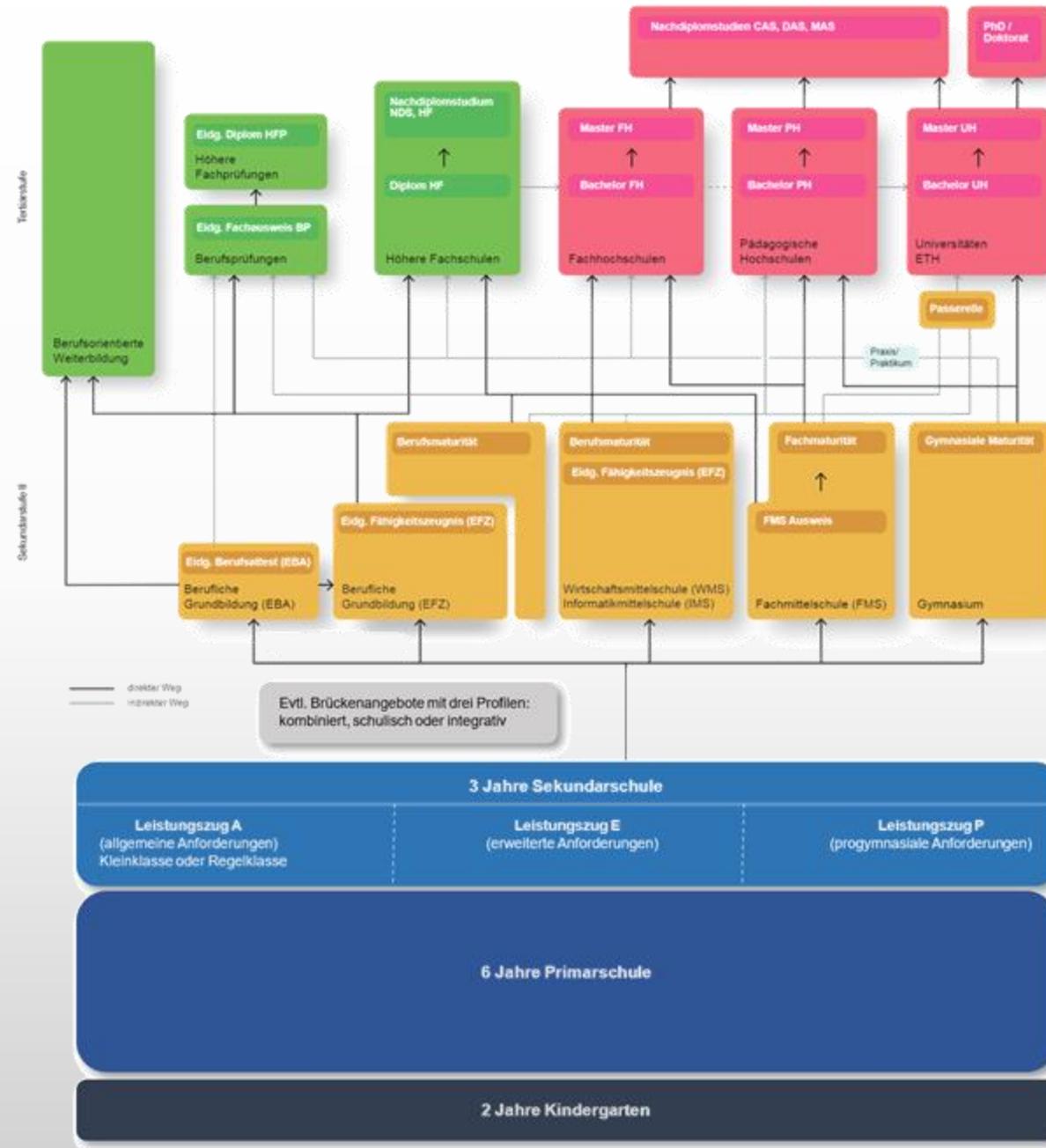
16.11.2021, 05.30 Uhr

Hören Merken Drucken Teilen

**Auch der Presse ist der Königsweg «Berufslehre» nicht verborgen geblieben.**

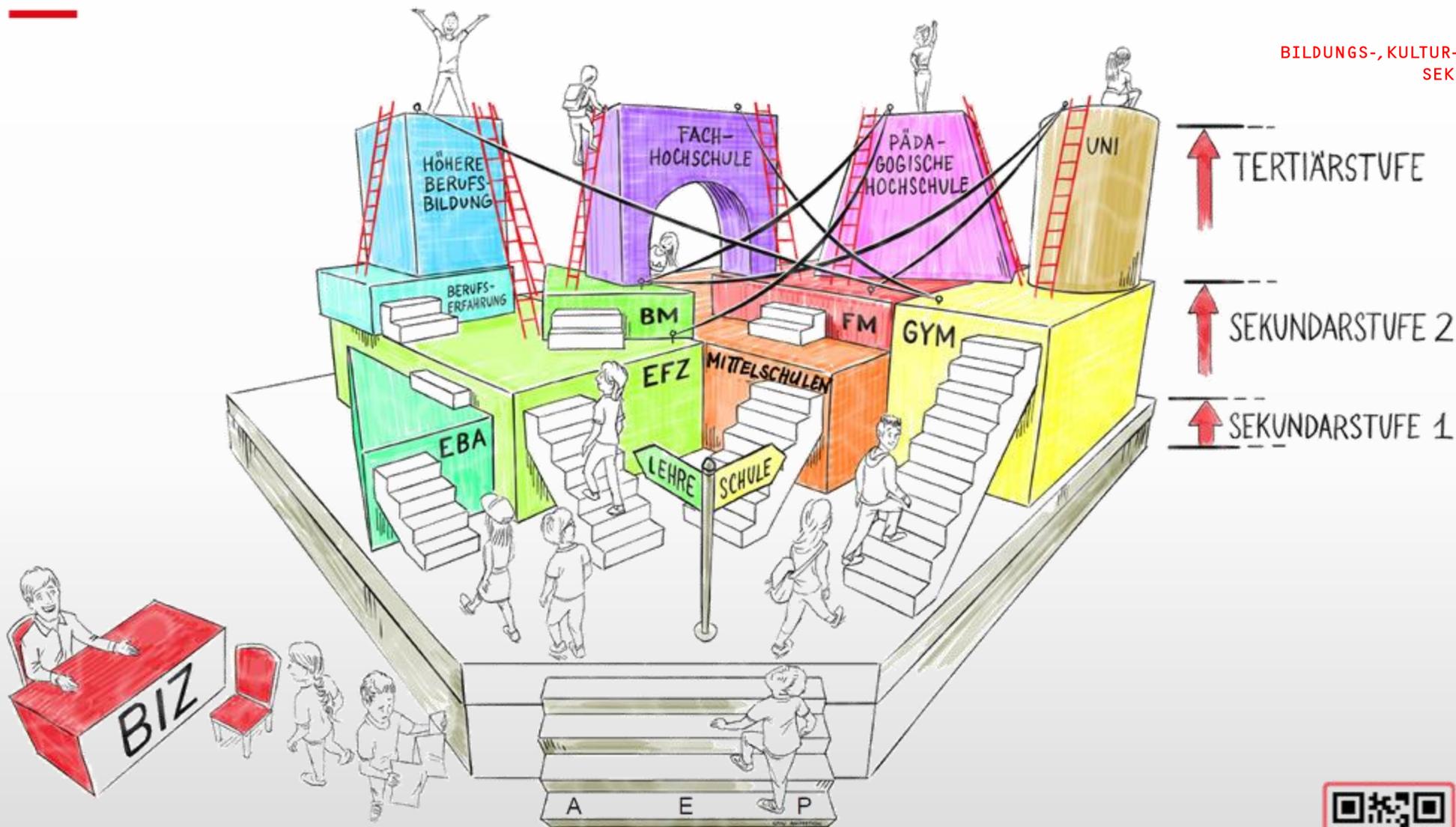
Nicht selten recherchiert & geschrieben von Universitätsabgängern mit mässigem Einkommen und unsicheren Zukunftsaussichten...

# Schweizer Bildungssystem





# Wie funktioniert unser Bildungssystem?



 Direkter Zugang: Je nach Ausbildung mit Zulassungsverfahren

 Indirekter Zugang: Bildungsweg mit Zusatzqualifikationen

Es führen viele verschiedene Wege zum Ziel.  
Fragen Sie Ihr BIZ! [www.be.ch/biz](http://www.be.ch/biz)



Hier gehts zum Video

# Aus der Wirtschaft...

Bernhard von Mühlenen

Direktor AM Suisse

AM Suisse (vormals Schweizerische Metall-Union) ist der Dachverband für die Fachverbände Agrotec Suisse und Metaltec Suisse und vertritt die Arbeitgeber- und Bildungsinteressen der Branchen Metallbau, Landtechnik und Hufschmiede.



9. April 2025

Wikimedia Commons / Maru Bern









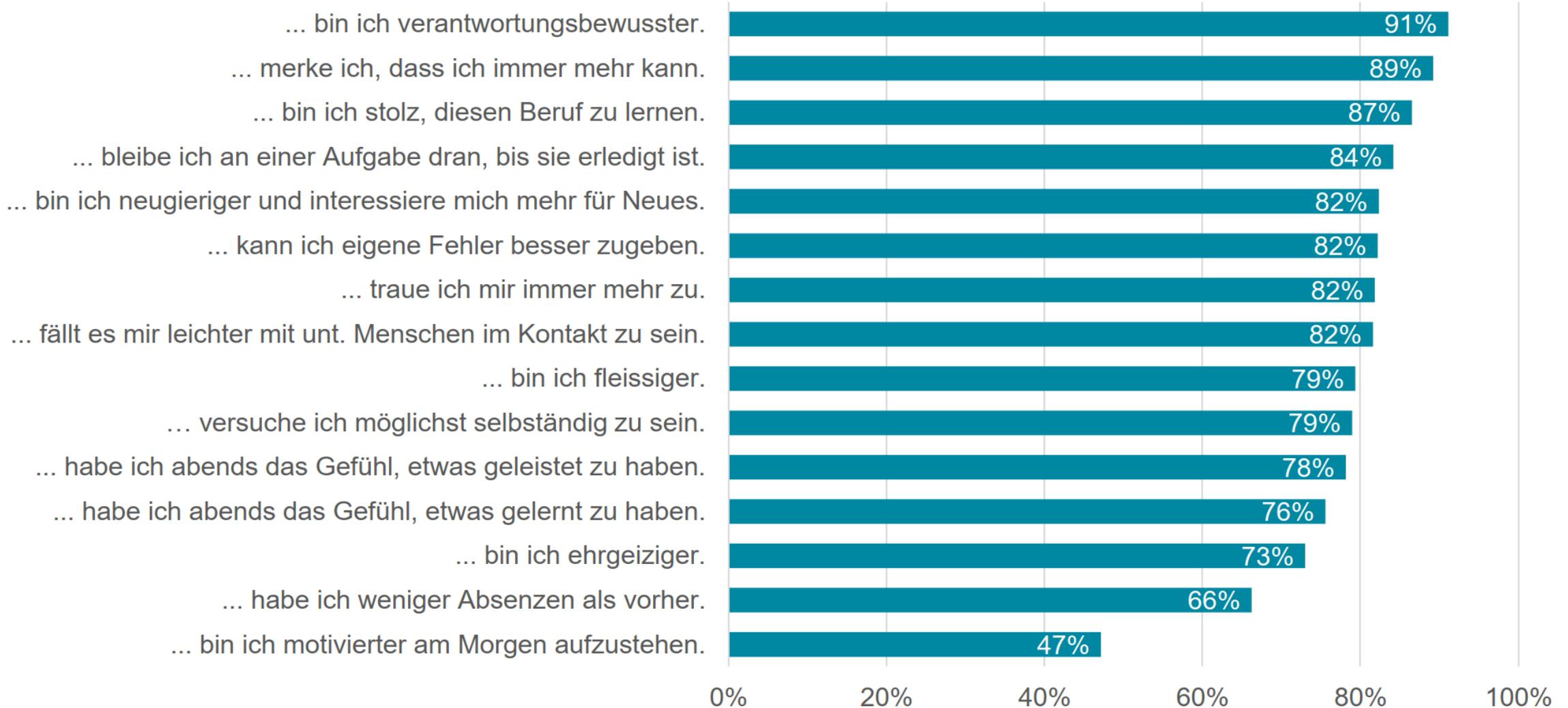
COMMUNE  
Autigny

2025 Pont Autigny - Posat



# Persönliches Wachstum in der Lehre

Was hat sich seit Lehrbeginn verändert? - Seit ich in der Lehre bin...



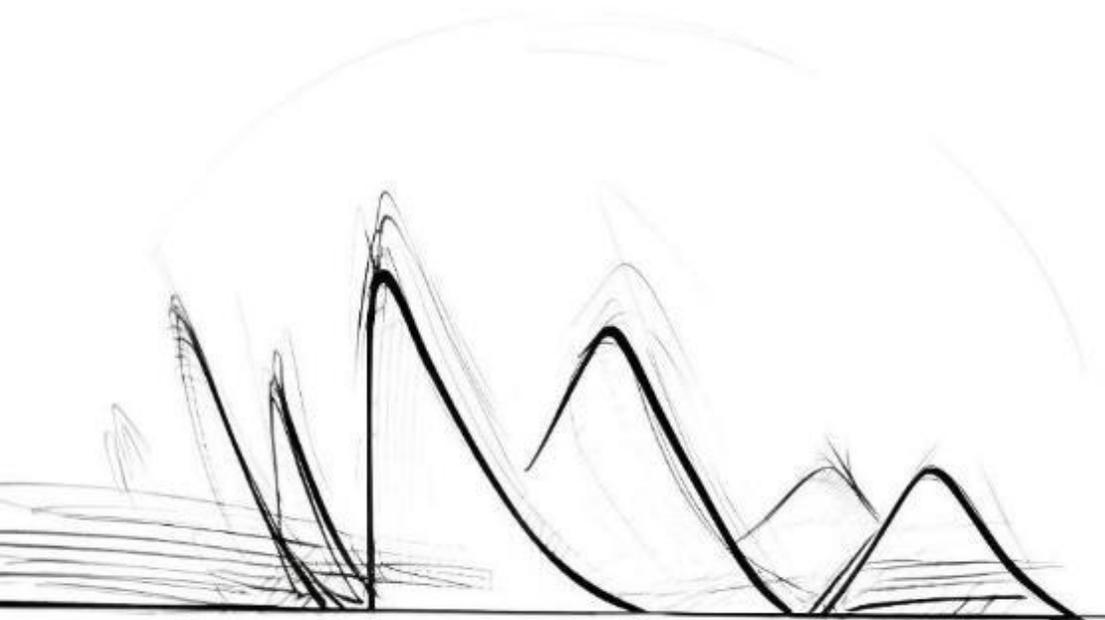
# Meine persönlichen Argumente für die Berufslehre

- Übernahme von Verantwortung mit 16 Jahren  
= man entwickelt ein sehr gutes persönliches Stress- & Risikomanagement
- Täglich gelebte Teamfähigkeit, Sozialkompetenz, Respekt & Wertschätzung  
Über Kultur-, Sprach-, Religions- und Generationen hinweg
- Anerkennung und Wertschätzung erfolgt nicht über ein Zeugnis sondern über gemeinsam ausgeführte Projekte – an Misserfolgen wächst man gemeinsam & man wächst zusammen
- Man sieht am Abend, was man geleistet hat!
- Die eigene Arbeit ist nachhaltig, sinnstiftend und in den meisten Fällen über Jahrzehnte hinweg dauerhaft sichtbar.

Unser duales Bildungssystem ermöglicht auch noch nach Jahren eine Neuorientierung

# Ein Plädoyer für das duale Bildungssystem & das Handwerk

- Stellensicherheit und Karrieremöglichkeit
- Duales Bildungssystem: Fundament der Schweizer Wirtschaft
- Kompetenz unserer Lernenden im In- und Ausland gefragt
- Gute Verdienstmöglichkeiten für motivierte Mitarbeitende
- Seit gut 25 Jahren Fachkräftemangel für Personen mit bauhandwerklicher oder mechanisch-technischer Grund- und Weiterbildung
- Erfreulich: immer mehr junge Frauen wählen einen technischen Beruf

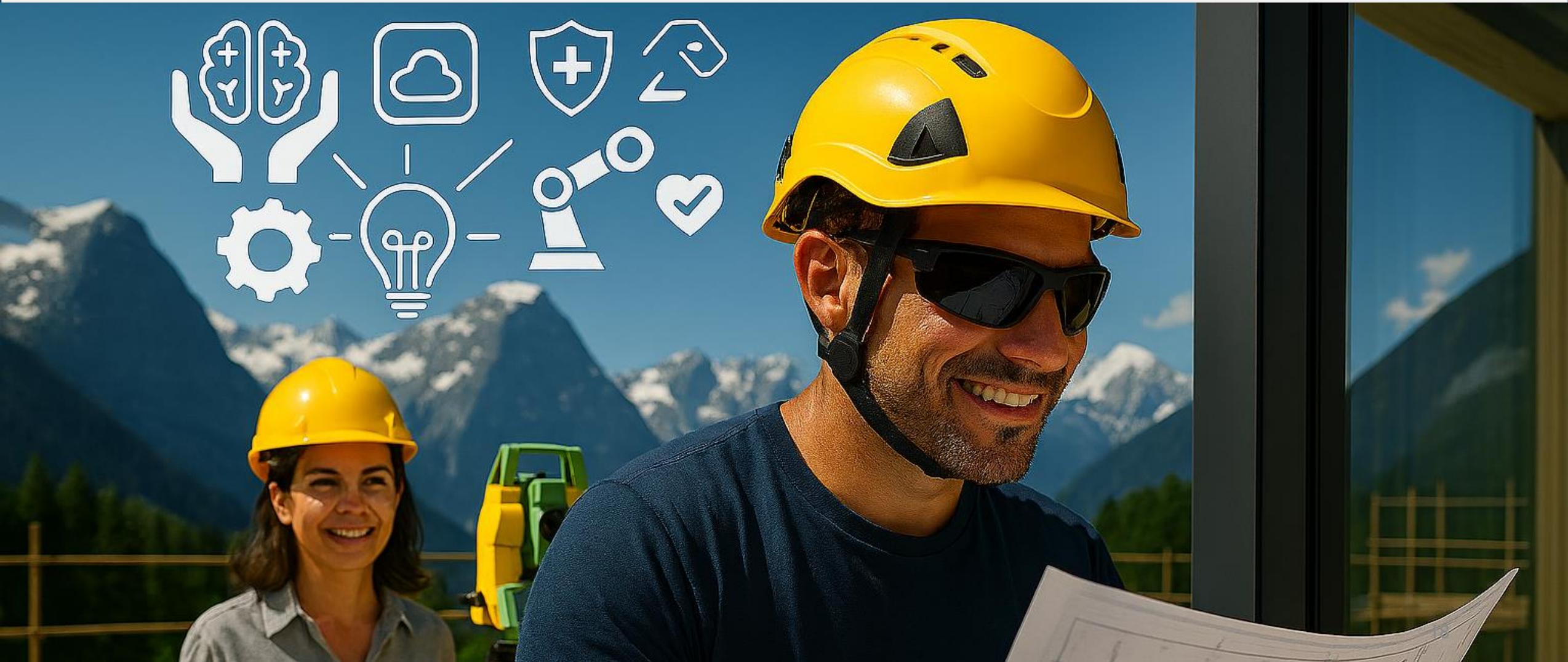


© Tim Fu / ChatGPT & Midjourney #midjourneyarchitecture

VR / AR / MR / AI etc. haben in der Industrie und dem Bauwesen längst Einzug gehalten.



Keine Gefährdung durch KI!  
Künstliche Intelligenz steigert den Wert des Handwerkers!





# Karriere mit Lehre

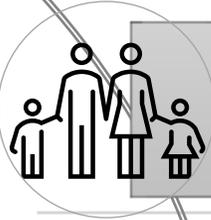


## Karrierebeispiele:

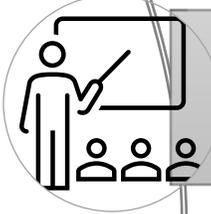
- **Daniela Soltermann:** Metallbauerin EFZ, Metallbautechnikerin HF SMT Metallbauunternehmerin Thun
- **Diana Gutjahr:** KV EFZ, Betriebsökonomin FH, Stahlbauunternehmerin, Nationalrätin TG
- **Monika Rügger,** Metallbaukonstrukteurin EFZ, Nationalrätin, OW
- **Dr. Albin Kennel,** Rektor HSLU Metallbauer EFZ, Bauing. ETHZ

- **Büne Huber,** Metallbauer EFZ Patent Ochsner, Musiker
- **Dr. Armand Fürst,** Unternehmer Tiefbauzeichner EFZ, Bauing. ETH
- **Dr. Simon Wey,** Metallbauer EFZ Verbandsdirektor VAP
- **Lukas Rieser:** Maturand und Maurer EFZ, Baumeister, Unternehmer, 120 Mitarbeiter

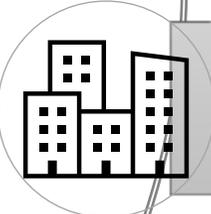
# Berufliche Orientierung ist Teamwork



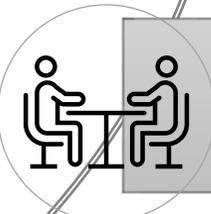
Die Familie hat den grössten Einfluss – offen sein, Ideen besprechen, Anlässe gemeinsam besuchen, BO immer wieder zum Thema machen



Die Schule regt zur vielfältigen Auseinandersetzung mit dem Thema an und begleitet den Prozess in der LBB.



Die Wirtschaft und weiterführende Schulen bieten Infoangebote/Einblicke und kommen im Rahmen der Wirtschaftswoche im November an die Schule.



Für ergänzende Informationen, offene Fragen oder individuelle Beratung steht das Laufbahnzentrum Baselland in Pratteln gerne zur Verfügung.

# Rollen, Verantwortung

## Schülerin oder Schüler

- Auseinandersetzung mit sich selbst
- Schnuppern: Differenziert erleben
- Prozess sauber dokumentieren
- Plan A, B und C
- «Dra bliebe»!



## Eltern

- BO-Prozess begleiten
- Gespräche und Ideen
- Knigge: Verhalten im Berufsleben trainieren
- Hilfe bei Organisation von Orientierungs-Schnuppertagen
- Ggf. fristgerechte, vollständige Bewerbung beim ZBA
- «Dra bliebe»!

# Rollen, Verantwortung

## Klassenlehrperson / LBB

- Knotenpunkt BO-Prozess der SuS
- Praktische Erfahrung mit der Berufswelt
- Erste Ansprechperson für Eltern
- Ggf. Laufbahnverantwortliche, BWB hinzuziehen
- «Dra bliebe»!

## BO-Lehrperson

- Bildungssystem
- Bewerbungsdossier einführen
- Berufsfelder und Bildungswege kennenlernen
- Themen werden grundsätzlich im BO-Unterricht «eingeführt» und im D-Unterricht weitergeführt und geübt.
- "Dra bliebe"!

# Angebote der Schule

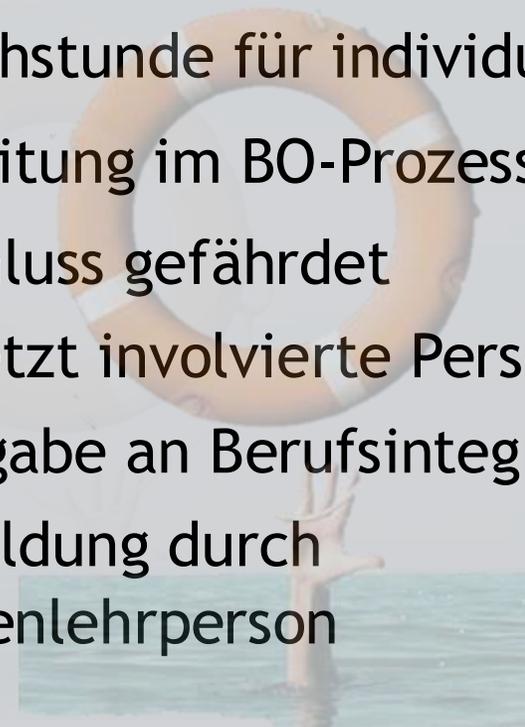
## BO-Studio

- Bewerbungen schreiben
- Für Vorstellungsgespräche üben
- Rat einholen
- Burg: Donnerstags, 13.00 - 13.50 Uhr
- Frenke: Freitags, 15.45 - 16.30 Uhr
- Keine Anmeldung nötig
- Freiwillig oder verordnet



## BWB

- Sprechstunde für individuelle Begleitung im BO-Prozess
- Anschluss gefährdet
- Vernetzt involvierte Personen
- Übergabe an Berufsintegration BL
- Anmeldung durch Klassenlehrperson



# Projekt LIFT

- Integrations- und Präventionsprogramm
- Förderung der Berufswahlbereitschaft
- Freiwillig, in der Freizeit
- „Wochenarbeitsplätze“ in der Region
- Einsatz- und Durchhaltewillen!
- Betreuung durch:  
Burg: Stefanie Leu  
Frenke: Heinz Reber, Ursula Schneeberger und Simon Sollberger
- Am Ende noch kurz in der Aula bleiben



LIFT–Eine Chance für Jugendliche,  
Schulen und Wirtschaft



# LBB

Was Ehemalige zur LBB sagen:



- Laufbahnbegleitung
- Regelmässig
- Im Stundenplan, nicht freiwillig
- Wichtig als Teil des BO-Prozesses

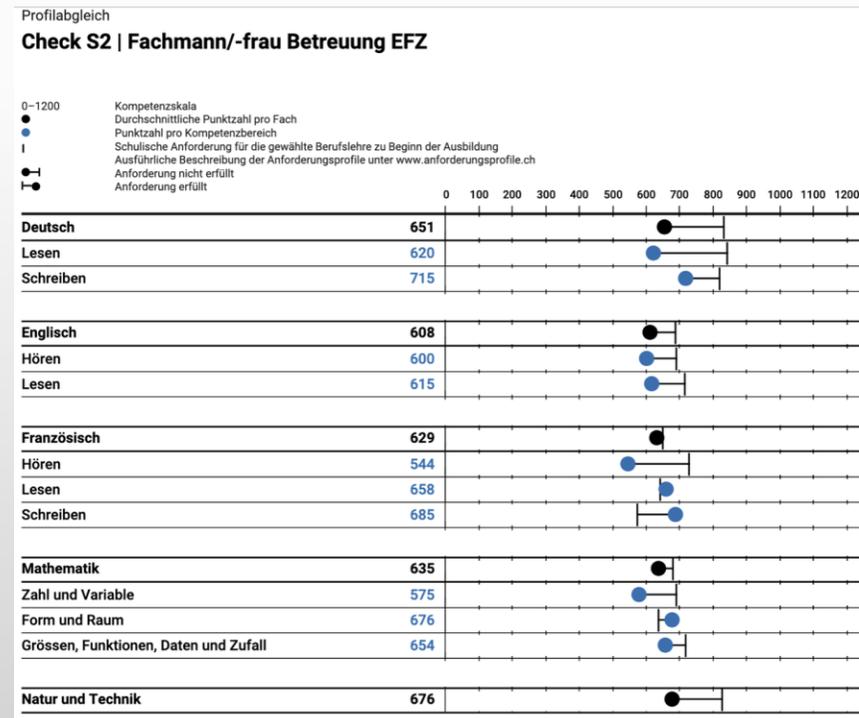
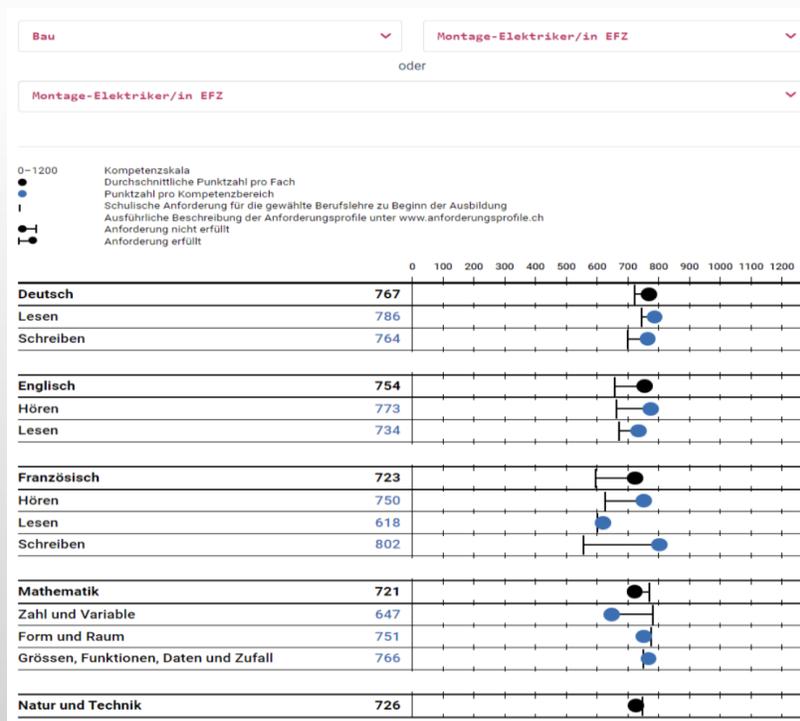
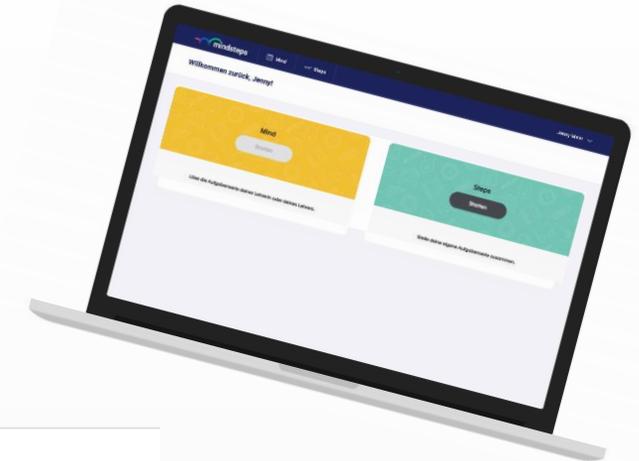


# Check S2

- P3/P5
- Februar/März 2026: Durchführung
- Mai 2026: Ergebnisrückmeldungen
- Was kann ich? Wie gut bin ich im Vergleich zu den andern? Mache ich Fortschritte?
- Unabhängige Informationen zur schulischen Leistung
- Wie gut erfülle ich die schulischen Anforderungen meiner Wunschlehre?

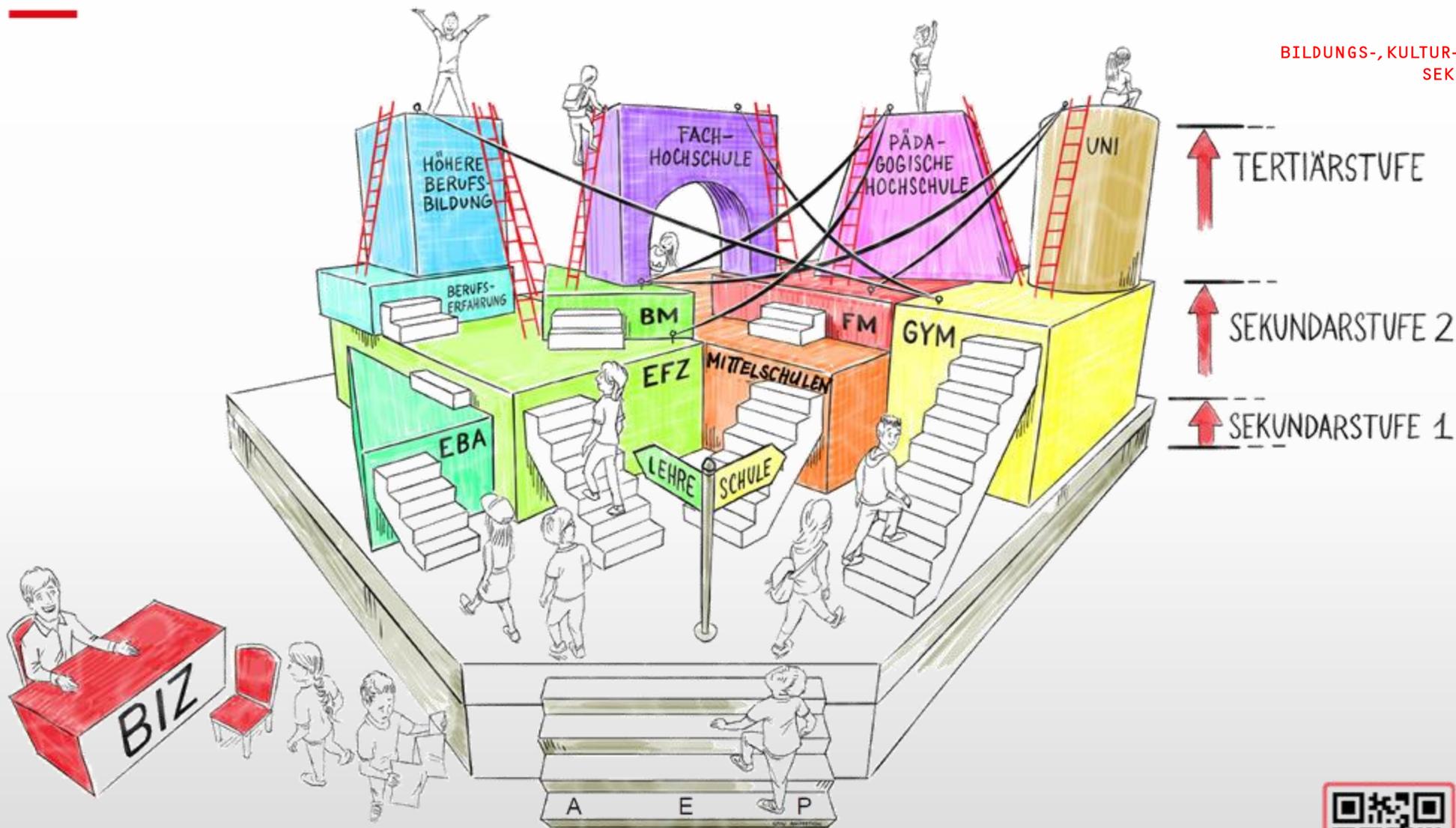
# Anforderungsprofil S2

- Anforderungsprofil Berufsverbände
- Überprüfung; Wunschberuf - persönliches Profil
- Fixer Bestandteil der Bewerbung = Türöffner





# Wie funktioniert unser Bildungssystem?



 Direkter Zugang: Je nach Ausbildung mit Zulassungsverfahren

 Indirekter Zugang: Bildungsweg mit Zusatzqualifikationen

Es führen viele verschiedene Wege zum Ziel.  
Fragen Sie Ihr BIZ! [www.be.ch/biz](http://www.be.ch/biz)



Hier gehts zum Video



Heute als Gäste hier:

**Kilian Herter**

Forstwart, EFZ

**Erza Bekteshi**

Medizinische Praxis-  
assistentin, EFZ  
mit BM

## Nicht nur auf dem Papier ...

- Volkan: Vorlehre, FaGe EFZ, Pflegefachmann HF
- Rebecca: Detailhandelsfachfrau EFZ, BM2, Studium
- Erza: MPA EFZ, BMI
- Isabelle: Köchin EFZ, BM2, Studium  
Lebensmitteltechnologie
- Amar: Montageelektriker EFZ, BM2, Studium HF  
Elektrotechnik
- Elio: Schreiner EFZ, BM2, Technische Hochschule  
Holzbau

# BO-Anlässe und Termine

17.-21.09.25

Sept bis Okt. 25

Schweizer Berufsmeisterschaften SwissSkills 2025 in Bern

Elternabend im Laufbahnzentrum BL (abends für Eltern mit ihren Kindern)

15.9.: 2Ad / 16.9.: 2Aa, 2Ab, 2Ag / 17.9.: 2Ep, 2Px, 2Af / 14.10.: 2Pu, 2Ek, 2El / 21.10.: 2Pv, 2Pw, 2En / 23.10.: 2Eq, 2Py, 2Em

10.-14.11.2025

13.11.2025

26.-30.11.25

Januar/Februar 2026

Februar/März 2026

März 2026

27.-30.04.26

04.-09.05.26

05.05.26

Mai 2026

laufend

Ab 2. Semester

Ab Juli 2026 (SoFe)

Wirtschaftswoche Sek Liestal (tagsüber, für die Schüler\*innen)

Zukunftstag (bezahlte und unbezahlte Arbeit)

Berufsschau 2025 (BL) in der St. Jakobshalle

Standortgespräch mit Klassenlehrperson

Check S2

Berufsberater besucht die 2. Klassen im BO-Unterricht

Bewerbungsfotos vom Fotografen Joel Sames

Woche der Berufsbildung mit vielfältigen Infoveranstaltungen in BL/BS

Infoabend «Weiterführende Schulen»

Check S2 Resultate

Betriebsbesichtigungen

Orientierungsschnuppern (Ziel: Beruf kennenlernen)

Ggf. Selektionsschnuppern (Ziel: Lehrstelle ergattern)

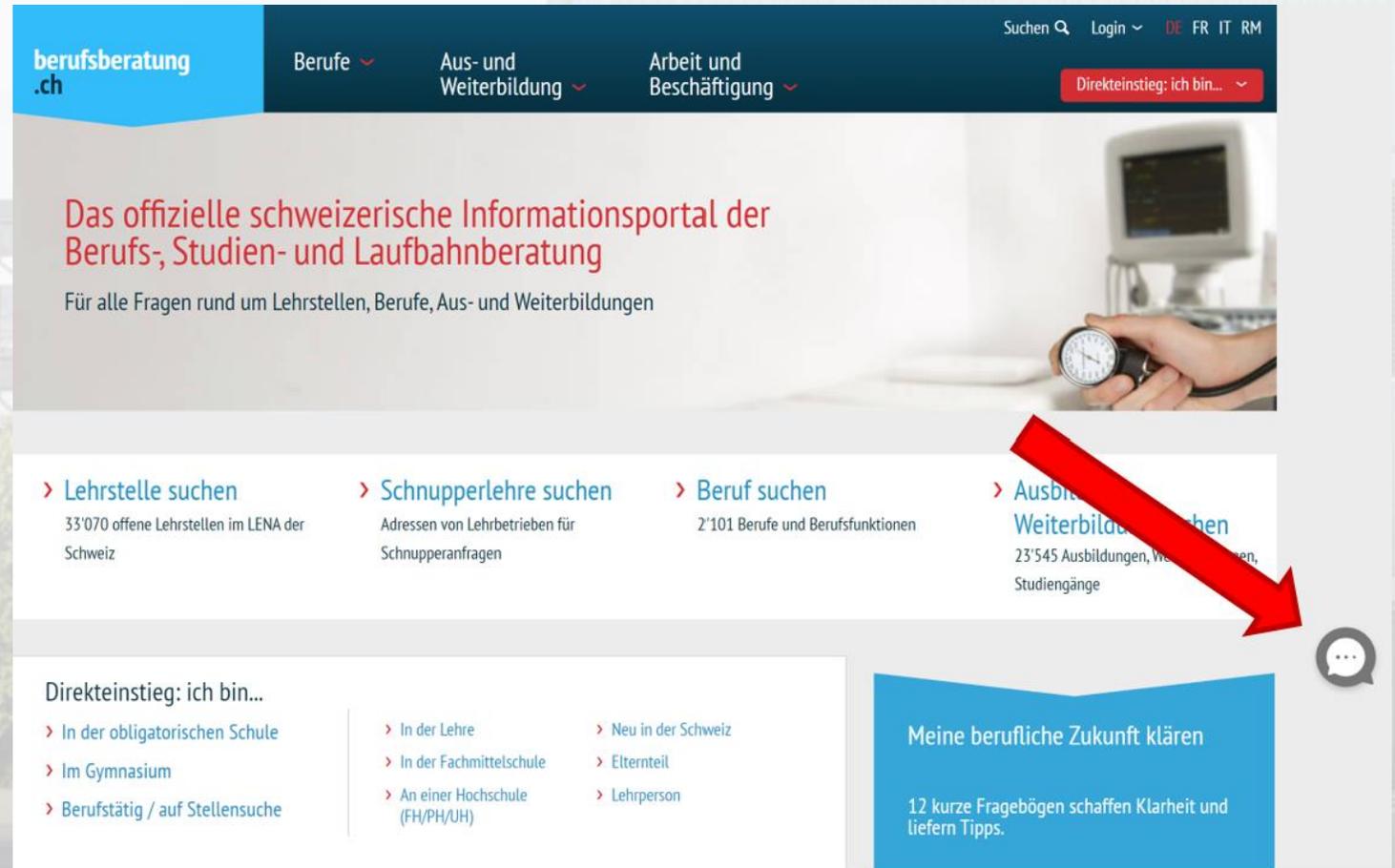
# Fragen?

## Live Chat

09.00-12.00

13.30-16.30

Ausserhalb dieser Zeiten  
erscheint das Chat-Symbol  
grau und man kann seine  
Frage hinterlegen.



The screenshot shows the homepage of 'berufsberatung.ch'. The top navigation bar includes 'berufsberatung.ch', 'Berufe', 'Aus- und Weiterbildung', and 'Arbeit und Beschäftigung'. A search bar and language options (DE, FR, IT, RM) are also present. The main heading reads 'Das offizielle schweizerische Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung' with the subtitle 'Für alle Fragen rund um Lehrstellen, Berufe, Aus- und Weiterbildungen'. Below this, there are four main service categories: 'Lehrstelle suchen' (33'070 offene Lehrstellen), 'Schnupperlehre suchen' (Adressen von Lehrbetrieben), 'Beruf suchen' (2'101 Berufe), and 'Ausbildung suchen' (23'545 Ausbildungen). A red arrow points from the 'Ausbildung suchen' category to a chat icon in the bottom right corner. The bottom section features a 'Direkteinstieg: ich bin...' menu with options like 'In der obligatorischen Schule', 'Im Gymnasium', and 'Berufstätig / auf Stellensuche'. A blue box on the right contains the text 'Meine berufliche Zukunft klären' and '12 kurze Fragebögen schaffen Klarheit und liefern Tipps.'



# Wie weiter?

